

Weitere seismische Untersuchungen in Weilheim

Weitere seismische Untersuchungen in Weilheim

3. August 2010

Die Weilheimer 2D-Seismik wird durch eine 3D-Seismik erweitert werden.

Die 3D-Seismik soll ein detaillierteres Bild vom Untergrund Weilheims liefern und Aufschluss über Erfolg versprechende Bohrplätze für das Geothermie-Projekt geben. Das neue Untersuchungsgebiet erstreckt sich nun von Weilheim bis zum Ammersee, wobei der Streckenverlauf der Untersuchung im Herbst festgelegt werden wird. Die Feldkampagne wird von November bis Januar durchgeführt.

Ab März ist mit Ergebnissen der Kampagne zu rechnen. In dem Zusammenhang könnte sich auch noch der Standort der Bohrungen ändern und von bereits von Exorka erworbenen Flächen abweichen. Ist eine sinnvolle Erschließung der Tiefen Geothermie möglich, möchte die Stadt Weilheim ein eigenes Fernwärmenetz aufbauen. Bereits im Oktober 2009 wurde ein Energiekonzept „Fernwärme aus Geothermie für Weilheim“ erstellt und kam zu einem positiven Ergebnis. Hierbei wurde eine Fernwärmetrasse von grob 100 km angenommen. Erst mit konkreten Zahlen nach der Geothermie-Probepbohrung kann die genaue Streckenlänge und Gesamtwirtschaftlichkeit des Fernwärmenetzes bestimmt werden. (va)

Beteiligte Firmen: [Exorka GmbH](#) [1]

Schlagworte: [3D](#) [2], [Seismik](#) [3], [Weilheim](#) [4], [Erkundung & Analyse](#) [5],
[Projekte](#) [6]

Quellen-URL:

<https://www.tiefengeothermie.de/news/weitere-seismische-untersuchungen-in-weilheim>

Verweise:

[1] <https://www.tiefengeothermie.de/branchenverzeichnis/exorka-gmbh>

[2] <https://www.tiefengeothermie.de/schlagworte/3d>

[3] <https://www.tiefengeothermie.de/schlagworte/seismik>

[4] <https://www.tiefengeothermie.de/schlagworte/weilheim>

[5] <https://www.tiefengeothermie.de/news/erkundung-analyse>

[6] <https://www.tiefengeothermie.de/news/projekte>